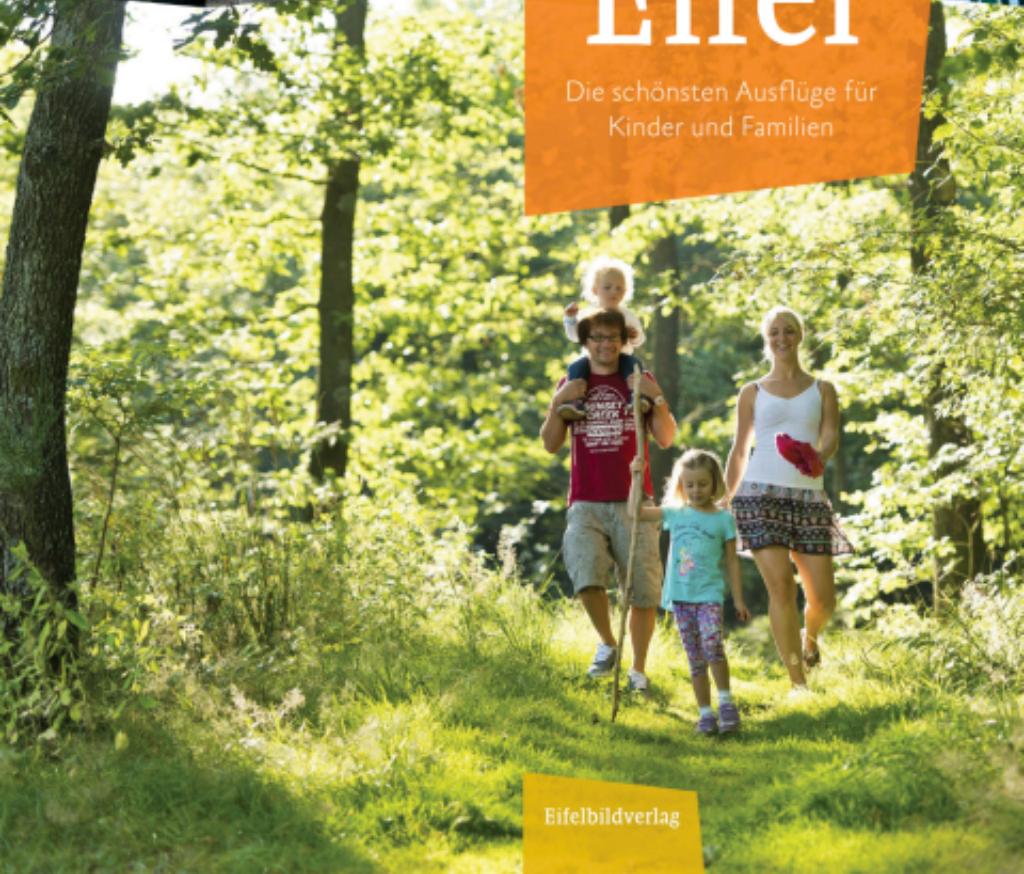




Entdecke deine Eifel

Die schönsten Ausflüge für
Kinder und Familien

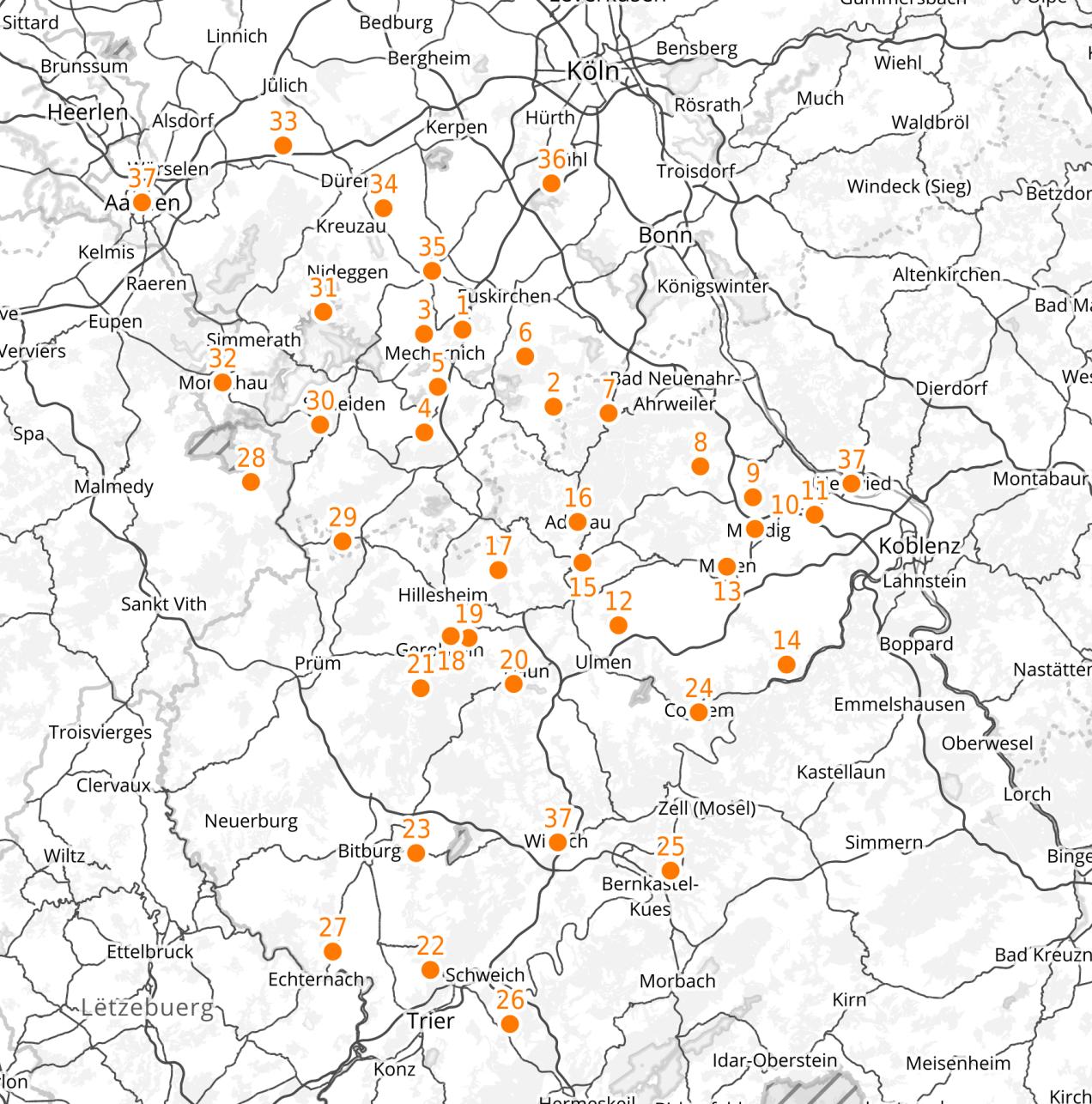


Eifelbildverlag

Entdecke deine Eifel

Die schönsten Ausflüge für
Kinder und Familien

Eifelbildverlag



Inhalt

11	Rauscherpark, Krufter Bachtal und Römerbergwerk Meurin	32
	Der Geysir Andernach	35
12	Baumhaus »Holzberg« und »Spuren der Kamillen Traud«	36
	Tolli-Park Mayen & Nostalgikum	37
13	Genovevaburg und Schieferbergwerk Mayen	38
	Monreal	40
14	Burg Eltz	42
	Burg Pyrmont	44
15	Erlebnispark Nürburgring	46
	Backstage-Führung Nürburgring (Schulklassen)	47
16	Booser Eifelturm und Doppelmaar	48
	Ein Ausflug nach Adenau	49
17	Naturdenkmal Wasserfall in Dreimühlen	50
	Die Nohner Mühle	51
18	Adler- und Wolfspark Kasselburg	52
	Gerolstein	53
19	Eifeladventures Berlingen	54
	Wallender Born mit Stadt Hillesheim	55
20	Wild- & Erlebnispark Daun	56
	Ein Besuch in Daun	59
21	Birresborner Eishöhlen und Mühlsteinhöhlen bei Gerolstein	60
	Manderscheid	61
1	Vorwort	5
2	Burg Satzvey	6
	Bad Münstereifel / Eifelbad	7
3	Radioteleskop Effelsberg	8
	Astropeiler Stockert und Planetenwanderweg	9
4	Rheinisches Freilichtmuseum Kommern	10
	Hochwildpark Rheinland	13
5	Naturerlebnisdorf Nettersheim	14
	Ein Besuch in Blankenheim	15
6	Kartsteinfelsen mit Kakushöhle Mechernich	16
	Das Bergbaumuseum Mechernich	17
7	Steinbachtalsperre	18
	monte mare und Park Rheinbach	19
8	Altenahr	20
	Bad Neuenahr-Ahrweiler	21
9	Brohltal – Vulkan-Express und Ruine Olbrück	22
	Der Märchenwald Bad Breisig	23
10	Laacher See und Maria Laach	24
	Schloss Büresheim	27
11	Lava-Dome und Lavakeller Mendig	28
	Infozentrum Vulkanpark	31

22 Butzerbachtal, Burg Ramstein	62
Bitburg – immer eine Reise wert.	62
23 Eifelpark Gondorf	64
Bollendorfer Märchenpfad mit Stadt Echternach.	65
24 Cochem – Burg und Sesselbahn	66
Der Wild- und Freizeitpark Klotten....	68
25 Stadt Traben-Trarbach	70
Bernkastel-Kues	71
26 Besucherbergwerk Fell	72
Ein Besuch in Trier	73
27 Wasserfälle Irrel und Teufelsschlucht	75
Ein Abstecher nach Luxemburg	77
28 Ardenner Cultur Boulevard	78
Das Hohe Venn	81
Ein Besuch in Prüm	83
29 Rund um den Kronenburger See	84
Das Ferienzentrum Wirtttal	87
30 Wildfreigehege Hellenthal	88
Burg Reifferscheid bei Hellenthal	91
31 Wasser-Erlebniswelt Rursee/Heimbach	92
Urftsee und Vogelsang	94
32 Monschau	96
Rund um Schleiden....	98
33 Aussichtspunkt »Indemann«.....	100
Aachen.....	101
34 Bubenheimer Spieleland	102
Burg Nideggen	104
35 Seepark Zülpich	106
Römerthermen Zülpich/Museum der Badekultur und Schmetterlingsgarten Eifalia	106
36 Phantasialand Brühl	108
Schloss Augustusburg und Falkenlust in Brühl	111
37 Pinball-Party Wittlich.....	112
Aixtraball Aachen und Flippermuseum Neuwied ...	113
38 Special: Ballonfahrten	114
39 Special: Rodeln und Skifahren	116
40 Special: Kanufahren	118
41 Special: Sommerrodelbahnen	120
42 Special: Die schönsten Aussichtspunkte	123
Impressum/Bildnachweis	128

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Eifel ist ein ganz erstaunliches Gebiet. Selbst wenn man dort lebt, ist es fast unmöglich, alle tollen Sehenswürdigkeiten, abenteuerlichen Naturschauplätze und erlebnisreichen Freizeitziele zu kennen. Da ist es gut, wenn man zu einem Buch greifen kann, in dem die wichtigsten Ziele vorgestellt werden.

Dieses Buch enthält 42 Kapitel mit Vorschlägen, was man in der Eifel erleben kann – in mehr als 75 verschiedenen Orten. In den ersten 37 Kapiteln werden Ziele genannt, die an einem vollen Tag oder einem Wochenende besucht werden können, jeweils ein »Hauptziel« und jeweils mindestens ein weiteres schönes Ausflugsziel in der Nähe des Hauptziels. Also ideal für Familien, die sich am Wochenende oder an einem Ferientag aufzumachen, um Abwechslung und Abenteuer zu suchen, sowie etwas Neues zu entdecken.

Aber auch viele »Hauptziele« liegen nahe beieinander; nichts spricht dagegen, die Aktivitäten anders als im Buch vorgeschlagen zu kombinieren. Die Karte auf Seite 2 hilft bei der Orientierung.

Apropos »Hauptziel«: Auch viele der »weiteren Ausflugsziele«, die in diesem Buch aufgeführt werden, sind so spannend, dass man sie sich als Hauptaktivität vornehmen kann.

Außerdem haben wir noch fünf weitere Kapitel in das Buch mit aufgenommen – »Specials« zu Ballonflügen, Wintersport, Kanufahren, Sommerrodelbahnen und den schönsten Aussichtspunkten. Ideen über Ideen für dich und deine Familie, denn das will dieses Buch sein: ein Ideengeber.

COVID-19 ist nicht spurlos an uns vorübergegangen. Es wird noch dauern, bis wir uns alle davon erholen. Wir sollten weiterhin vorsichtig und fürsorglich bleiben, um das Wohlergehen für uns und die uns Nächsten zu ermöglichen. Wir dürfen uns aber etwas Abwechslung genehmigen. An dieser Stelle beginnt das Buch. Bleibe gesund und gönne dir deine Eifel.

Dein Eifelbildverlag

Burg Satzvey

Zu Besuch bei Rittern und Hexen

Burg Satzvey ist so eine richtige alte Ritterburg, wie man sie sich vorstellt. Und im Gegensatz zu den meisten anderen Ritterburgen, von denen meist nur noch Ruinen vorhanden sind, ist Burg Satzvey in allerbester Verfassung – sie zählt zu den besterhaltenen Burgen in ganz Deutschland. Um die ganzen Renovierungen bezahlen zu können, hat der Besitzer, Graf Beissel von Gymnich, die Burg vor rund 30 Jahren für die Allgemeinheit geöffnet. Seitdem ist Burg Satzvey mit ihrem Fantasy- und Mittelalterprogramm berühmt geworden. Ein Besuch lohnt sich vor allem am Wochenende: Dann sind die mittelalterlichen Läden geöffnet, und man kann bei einer Führung Teile der Burg besichtigen. Die absoluten Highlights sind jedoch die berühmten Ritterfestspiele mit Turnieren in mittelalterlicher Tracht zu Pfingsten und im September sowie der Mittelaltermarkt, das Musik-Festival »Irish Folk Rock«, das Kinderritterfest, Halloween oder die Burgweihnacht.



Ostermarkt in dem traumhaften Ambiente der Burg Satzvey.

Wusstest du schon ...?

Die älteste Erwähnung der Burg Satzvey stammt aus dem Hochmittelalter, und zwar aus dem 12. Jahrhundert. Stark ausgebaut wurde Burg Satzvey dann im 14. und 15. Jahrhundert. Da die Burg nicht durch eine Lage auf einem Berg geschützt war, musste man breite Wassergräben anlegen, um möglichen Angreifern die Sache so schwer wie möglich zu machen. Das hat gut geklappt: Über Jahrhunderte blieb die Burg in den Wirren der Zeit nahezu unversehrt. Erst im Zweiten Weltkrieg erlitt sie schwere Schäden.

Bad Münstereifel / Eifelbad

Ein weiteres schönes Ausflugsziel in der Nähe

Nur einen Katzensprung von Burg Satzvey entfernt liegt Bad Münstereifel. Die vollständig erhaltene, historische Altstadt ist ein Kleinod der Nordeifel. Sie ist autofrei, noch vollständig von der Stadtmauer umgeben und steht komplett unter Denkmalschutz. Mitten durch die Altstadt fließt die Erft und teilt diese in zwei Hälften, die durch zahlrei-

che kleine Brückchen miteinander verbunden sind. Neben Bummeln – z.B. im City-Outlet – und Erholung reizt auch besonders ein Besuch des Eifelbades mit seinen Schwimm-, Spiel- und Spaßbecken, dem ausgedehnten Kinder- und Außenbereich, der Suhle, der 122 m langen Riesenrutsche und der großen Liegewiese.



Die Riesenrutsche des Eifelbades verheißt Vergnügen pur.

Burg Satzvey

An der Burg 3
53894 Mechernich-Satzvey
02256 9583-0
info@burgsatzvey.de
www.burgsatzvey.de



Bad Münstereifel und Eifelbad

Dr.-Greve-Straße 16
53902 Bad Münstereifel
02253 542450
info@bad-muenstereifel.de
www.bad-muenstereifel.de/tourismus-freizeit/freizeit-familienangebote/eifelbad

Radioteleskop Effelsberg

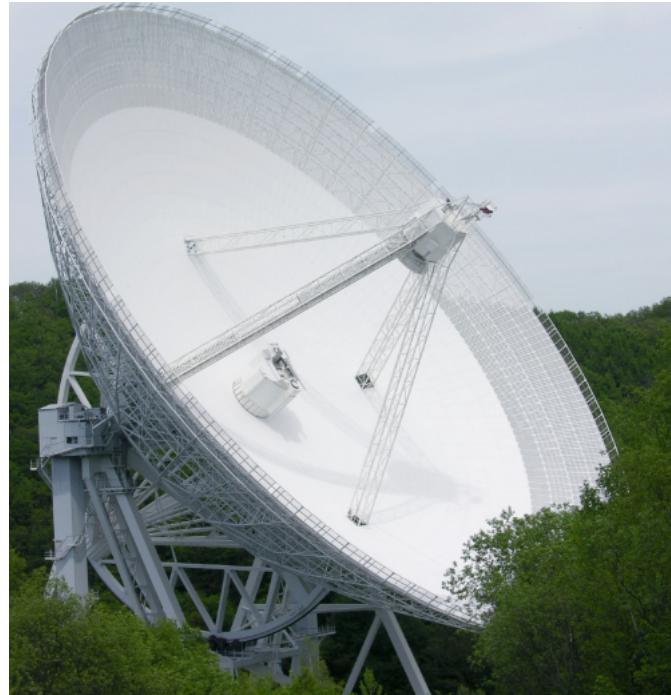
Sonnensystem zum Anfassen – hier in der Eifel

Mit 100 Metern Durchmesser gehört das am 12. Mai 1971 eingeweihte Radioteleskop Effelsberg zu den beiden größten vollbeweglichen Radioteleskopen der Erde. Es gilt auch heute noch als eines der weltweit modernsten Teleskope. Es wird eingesetzt zur Beobachtung von Radiostrahlung aus dem gesamten Kosmos. Beobachtet werden u.a. Pulsare, kalte Gas- und Staubwolken, Sternentstehungsgebiete, Magnetfelder in der Milchstraße und von weiteren Galaxien, von Schwarzen Löchern ausgehenden Materiestrahlen und Kerne ferner Galaxien.

Das Radioteleskop Effelsberg ist eines der leistungsfähigsten Observatorien in Europa. Die große Oberfläche der Antenne mit einer Öffnung von etwa 7.850 Quadratmetern ist wichtig für den sicheren Empfang der außergewöhnlich schwachen Radiosignale aus weit-

ten Entfernungen. Der große Durchmesser von 100 m ist maßgeblich für das vergleichsweise hohe Winkelauflösungsvermögen. Das Gesamtgewicht der Stahlkonstruktion beträgt 3.200 Tonnen. In knapp fünfzehn Minuten kann der Parabolspiegel des Teleskops um 360 Grad gedreht und in ca. fünf Minuten um nahezu 90 Grad gekippt werden. Dadurch kann der gesamte Himmel über dem Horizont mit dem Teleskop beobachtet werden.

Radioteleskop Effelsberg –
fast drei Jahrzehnte das Größte der Welt.



Wusstest du schon ...?

Den Fußweg vom Besucherparkplatz zum Radioteleskop entlang verläuft seit Herbst 2004 ein knapp 800 m langer Planetenwanderweg mit Informationstafeln zu den Planeten unseres Sonnensystems und zur Sonne selbst. Er ist Teil eines umfassenderen Wanderwegs und beginnt unmittelbar am Parkplatz mit dem Zwergplaneten Pluto, führt über das äußere Sonnensystem mit vier Gasplaneten ins innere Sonnensystem mit vier Felsplaneten, zu denen auch unsere Erde gehört. Es endet mit einem Modell der Sonne (Betonkugel von knapp 40 cm Durchmesser) direkt am Besucherpavillon des Radioteleskops.

Radioteleskop Effelsberg
Besucherparkplatz, Max-Planck-Straße 10
53912 Bad Münstereifel-Effelsberg
02257 3010 | www.mpifr-bonn.mpg.de

Planetenweg
www.mpifr-bonn.mpg.de/effelsberg/besucher/planetenweg

Astropeiler Stockert
Astropeiler Stockert 2-4, 53902 Bad Münstereifel
0151 52455754 | www.astropeiler.de



Der Astropeiler Stockert.

Astropeiler Stockert und Planetенwanderweg

Ein weiteres schönes Ausflugsziel in der Nähe

Auf dem Stockert, einem Berg in der Nähe von Bad Münstereifel, steht das erste, frei bewegliche Radioteleskop Deutschlands: der Astropeiler. Diese Anlage ist heute, nachdem sie zwischen 1995 und 2005 stillgelegt war, mit moderner Technik ausgerüstet wieder in Betrieb. Sie wird für Beobachtung und Ausbildung genutzt. Aber auch Besucher können sich einen Eindruck von der Radioastronomie im Rahmen von Führungen verschaffen. Diese finden jeweils von Mai bis Oktober an jedem Sonntag ab 14.00 Uhr oder für Gruppen nach Vereinbarung statt. Neben der aktuellen Radioastronomie wird die Geschichte des aus den 50er Jahren stammenden Instrumentes in der historischen Ausstellung gezeigt.



So ging es anno dazumal zu: Eine Mausefallenhändlerin versucht, ihre Ware zu verkaufen.

Rheinisches Freilichtmuseum Kommern

Eine Reise in die Vergangenheit

Im Rheinischen Freilichtmuseum in Mechernich-Kommern kannst du hautnah erleben, wie die Menschen in früheren Jahrhunderten

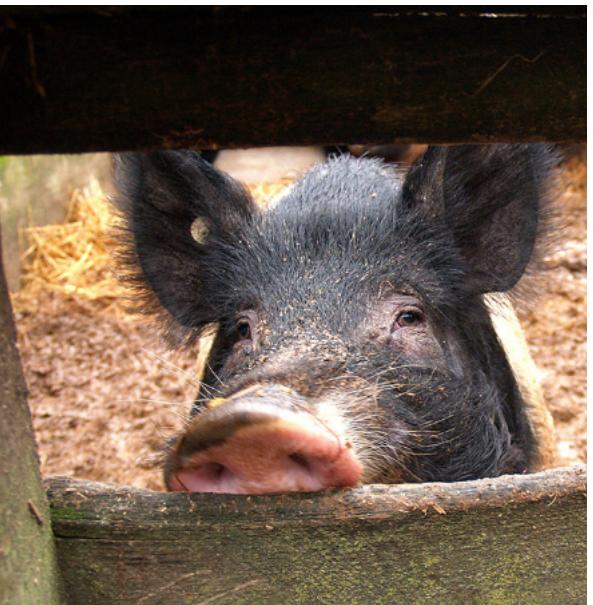
in den Dörfern und auf den Bauernhöfen des Rheinlandes gelebt und gearbeitet haben. Zu diesem Zweck hat man nicht weniger als 65 historische Gebäude aus den verschiedensten Regionen des Rheinlandes auf einem riesigen, rund 80 ha großen Gelände neu aufgebaut – vom Bergischen Land bis zur Eifel und vom Niederrhein bis zum Westerwald. Hier findest du die unterschiedlichsten Bauernhöfe, mehrere Wind- und Wassermühlen, ein echtes Sägewerk, Werkstätten, in denen du dem

Schmied, dem Bäcker oder dem Tischler bei der Arbeit über die Schulter schauen kannst, ein Schulhaus, einen Tanzsaal und eine Post-

station mit Restaurant und Biergarten. All dies ist eingebettet in eine reizvolle Museumslandschaft mit Äckern, Bauerngärten, Obstwiesen,

Hier sieht und lernt man, wie das Dreschen früher vor sich ging.





Viehweiden mit echten Tieren und einem munter-trubeligen Hühnerhof. Die meisten Gebäude sind zugänglich und in der typischen Art der Zeit eingerichtet, aus der sie stammen. Hier findest du Alltagsgeschichte zum Anfassen: Du willst wissen, wie die Großfamilie im 17. Jahrhundert geschlafen hat? Oder womit die Kinder im 18. Jahrhundert gespielt haben? Oder wie ein Klassenraum der Dorfschule im 19. Jahrhundert ausgesehen hat? Die Antworten findest du leicht bei einem aufregenden Tagesbesuch im Freilichtmuseum.

Im Freilichtmuseum zurückgezüchtet:
das Deutsche Weideschwein.

Wusstest du schon ...?

Auf dem Museumsgelände gab es natürlich kein »echtes« Dorf – die zahlreichen historischen Gebäude wurden extra hier aufgebaut. Allerdings sind sie trotzdem »echt«. Sie wurden nämlich nicht nach historischen Vorbildern neu gebaut, sondern es

gab sie wirklich schon vorher. Sie wurden an dem Ort, an dem sie jahrhundertlang gestanden hatten, Stein für Stein und Brett für Brett sorgfältig abgebaut und dann in Kommern auf dem Museumsgelände genau so wieder aufgebaut.

LVR-Freilichtmuseum
Eickser Straße
53894 Mechernich-Kommern
02443 9980-0
kommern@lvr.de
www.kommern.lvr.de

Hochwildpark
Becherhofer Weg 71
53894 Mechernich-Kommern
02443 6532
info@hochwildpark-rheinland.de
www.hochwildpark-rheinland.de



Wer möchte hier nicht auch rasten?

Hochwildpark Rheinland

Ein weiteres schönes Ausflugsziel in der Nähe

Wer nach einem Besuch im Freilichtmuseum noch Lust auf Tiere hat, der findet in direkter Nähe den Hochwildpark Rheinland. Das Hauptgewicht liegt hier auf dem heute bei uns heimischen Wild, aber es gibt auch einige Arten wie die Elche, die früher bei uns gelebt

haben, aber längst vom Menschen verdrängt wurden. Die großzügig angelegten Wege mit zahlreichen Beobachtungatribünen ermöglichen einen intensiven Kontakt zu den Tieren. Hautnah erlebt man einige Arten dann im klassischen Streichelzoo. Wer noch etwas toben möchte, findet auf dem naturnahen Spielplatz mit Seilbahn, Klettergerüsten und Rutschen jede Menge Gelegenheit dazu.